

**www.e-rara.ch**

**Handbuch für Kunstliebhaber und Sammler über die vornehmsten  
Kupferstecher und ihre Werke**

**Huber, Michael**

**Zürich, 1796-1808**

**Zentralbibliothek Zürich**

Shelf Mark: FF 174-178: a

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-83010>

**II. Von Boullongne.**

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Gemälde: Der heil. Simeon, das Wunder des heil. Paulus zu Ephes, und die Enthauptung des heiligen Paulus zu Rom. Er hat diese beyden letzten Stücke selbst radirt, in Fol. Ferner hat man von ihm:

Die Entführung der Helena, nach Guido, zu Rom 1637 gestochen.

Louis hinterließ auch zwey Töchter: Genevieve und Madelaine, welche beyde sich in der Malerey ausgezeichnet haben, und im Jahr 1699 bey der Academie aufgenommen wurden.

## II. Von Boullongne.

Der ältere Sohn von Louis, Maler und Kupfer-äßer, geboren zu Paris im Jahr 1649, und gestorben daselbst im Jahr 1717. Er war ein Schüler von Louis seinem Vater und zeigte, schon ehe er nach Italien gieng, große Talente. Er blieb fünf Jahre in Rom, und gieng darauf in die Lombardey, um die Meisterstücke von Correggio und Carrache zu studieren. Als ein verständiger Zeichner und guter Colorist, bildete er sich eine Manier, welche die Vorzüge dieser beyden Meister verräth, und verband mit dem Verdienste der Zeichnung und der Farbe, das der Komposition. Sein Streit des Hercules mit den Centauren,

ist eines der schönen Werke, welche die Säle der Academie zieren. Er hat bey den Invaliden die Kapelle des heil. Hieronymus und die des heil. Ambrosius in Fresko gemalt. Man siehet von ihm zu Notre-Dame den Sichtebrüchigen, und im Chore der Karthäuser die Auferweckung des Lazarus, ein Werk welches der großen Meister der Lombardischen Schule nicht unwürdig seyn würde. Alles was er gemacht hat, trägt einen großen Charakter. Er war stark im Porträte, und besaß das Talent tausende Gemälde im Geschmacke der niederländischen und italienischen Maler zu machen.

Bon Boullongne hat mehrere Stücke von seiner Erfindung radirt, unter andern:

1. Eine heilige Familie, in Fol.
2. Der heil. Johannes predigt in der Wüste, nach seinem Gemälde bey den Petits-Peres, in gr. Fol.
3. St. Bruno, ein ähnliches Stück.
4. Titelblatt zu einem Almanach 1694 gestochen.
5. Eine Satyre gegen den Autor des Mercure galant, der sich auf Kosten der Maler lustig gemacht hatte. Unten liest man: Ah ha galant vous raisonnez en ignorant!

Man sehe den Artikel der Boullongne's im Dictionnaire des Artistes des Herrn von Heinecke, wo sich die nach ihnen von verschiedenen Meistern gestochnen Blätter verzeichnet befinden.